

— **Postheft für Schule und Haus.** —

[34029.]

Ende d. M. erscheint nunmehr das allge-  
mein mit Spannung erwartete

**Postheft**  
für  
**Schule und Haus**

als 21. Heft  
der  
**Neuen Berliner Schreibschule.**  
Herausgegeben

von  
**H. C. Otto,**  
städt. Lehrer in Berlin.

2 Bog. Text u. 32 lithogr. Tafeln gr. Quart-  
Format.

Preis ca. 75 — 100  $\mathcal{M}$  mit 25 % Rabatt  
u. 13/12 baar.

Die Herstellung dieses „Postheftes“ hat zu  
meinem lebhaften Bedauern nicht früher erfol-  
gen können, da die Central-Post-Behörde  
sich dessen gründlichste Revision, unter  
gleichzeitiger Berücksichtigung der Beschlüsse des  
Weltpost-Congresses vorbehalten hatte und  
deshalb eine größere Beschleunigung von Satz  
und Druck nicht thunlich und rathsam war.  
Dadurch kann aber auch das Heft den gerech-  
testen Anspruch auf unbestreitbare Authentici-  
tät machen, welche ihm auch voraussichtlich offi-  
ciell zugesprochen werden wird.

Das „Postheft“ soll dazu dienen, den  
weniger darin Bewanderten in den für das  
Publicum hauptsächlich gültigen Bestimmun-  
gen über die Benutzung der Post, über richtige  
Adressirung, Verpackung u. von Postsendun-  
gen aller Art zu orientiren, und soll dadurch  
dazu beitragen, daß die Zahl der jährl. als  
unbestellbar zurückgehenden Briefe, Pakete u.  
(im Jahre 1877 waren es laut Poststatistik  
allein über 900,000 Briefe!) mehr und mehr  
abnimmt. — In erster Linie ist das „Post-  
heft“ für den Gebrauch in den Schulen be-  
stimmt und bringt zu dem Zwecke außer dem  
nöthigen beschreibenden Texte, mit Berücksich-  
tigung der officiellen Bestimmungen

correcte Briefaufschriften aller Art und sämt-  
liche Postformulare, in den Original-  
farben gedruckt  $\infty$  (die Original-Cliches  
wurden mir von der Central-Post-Behörde be-  
reitwilligst überlassen), mustergültig ausgefüllt  
und zu jeder Adresse, zu jedem Formular ein  
bis zwei Schema für den Schüler zur eigenen  
Ausfertigung.

Aber nicht bloß in den Schulen, in wel-  
chen es schon durch die „Neue Berliner  
Schreibschule“ große Verbreitung finden  
wird, sondern auch bei den meisten Geschäfts-  
und Privatleuten wird das „Postheft“  
viele Käufer finden, seines wirklich praktischen  
Werthes und nicht minder seiner Originalität  
halber. — Somit ist der Absatz ein unbe-  
grenzter und jede, auch die kleinste Handlung  
kann davon Partien absetzen. Die elegante  
Ausstattung des „Postheftes“ bei enorm billig  
gestelltem Preise gestattet mir eine Versendung  
à cond. nicht. Der Bezug eines Probe-  
Exemplars gegen baar, das Sie gewiß gern  
in Ihre Geschäfts-Bibliothek aufnehmen

Künftundvierzigster Jahrgang.

werden, wird Sie, davon bin ich fest über-  
zeugt, ohne Bedenken zu Nachbestellungen ver-  
anlassen. Für genügende Bekanntmachungen in  
den Zeitungen werde ich Sorge tragen.

Ihren gef. Bestellungen sehe bald entgegen  
und zeichne

Mit Hochachtung und Ergebenheit  
Berlin W., Lützowstraße 11,  
20. August 1878.

Carl Chun.

[34030.] Ende dieses Monats erscheint:

**Technischer Kalender**

für

**Maschinen- und Hütten-  
Ingenieure**

bearbeitet von  
**H. Fehland,**

Eisengleiserei- und Maschinenfabrikbesitzer in Schwerte  
a. d. Ruhr.

Eine Sammlung der wichtigsten  
Formeln, Tabellen und Resultate  
aus den Hauptgebieten der Technik.

Mit circa 300 Figuren.

Zweiter Jahrgang, 1879.

Ausgabe A.

In Ledereinband 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord., 3  $\mathcal{M}$   
35  $\mathcal{A}$  no., 3  $\mathcal{M}$  baar.

Ausgabe B.

In Ledereinband mit Klappe 5  $\mathcal{M}$  ord.,  
3  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  no., 3  $\mathcal{M}$  35  $\mathcal{A}$  baar.

(Wird nur fest resp. baar geliefert.)

Bei Bezug von 12 Exemplaren  
1 Freixemplar.

Thätigen Handlungen stelle ich gern  
eine mässige Anzahl Exemplare à cond. zur  
Verfügung; auch habe ich einen zur Sub-  
scription einladenden Prospect veranstaltet,  
welchen ich zu gewissenhafter Verbreitung  
angelegentlichst zu benutzen bitte.

Haben Sie die Güte, diesem Werkchen  
aufs neue Ihre ganze Aufmerksamkeit zu  
widmen; ein erhöhter Absatz, der sich zu  
dauernder Continuation gestalten wird,  
dürfte das sichere Resultat Ihrer Bemühun-  
gen sein.

Ich bitte, zu verlangen.

Braunschweig, 20. August 1878.

George Westermann.

[34031.]

Verlag von  
**Hugo Klein in Barmen.**

Demnächst gelangt zur Versendung:

**Fries, R.**, (Hauptpastor), lindes Wort. Er-  
zählung. gr. 16. Cart. 1  $\mathcal{M}$

**Neuhaus, Th.**, Hanna. Ein Lebensbild.  
gr. 16. 2  $\mathcal{M}$

**Thiele, G.**, (Director Dr.), Schulreden. 8.  
2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{A}$ .

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung mit  $\frac{1}{4}$ , baar, vor Erscheinen  
bestellt, mit  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{7}{6}$ .

Verlag von  
**Gebr. Henninger in Heilbronn.**

[34032.]

August 1878.

Unter der Presse:

L'Espagne au XVI. et au XVII. siècle.  
Documents historiques et littéraires pu-  
bliés et annotés par Alfred Morel-  
Fatio. Ca. 44 Bog. gr. 8. Ca. 20  $\mathcal{M}$  ord.,  
15  $\mathcal{M}$  netto, 14  $\mathcal{M}$  baar. Frei-Expl.  
13/12.

Geographi latini minores. Collegit, recen-  
suit, prolegomenis instruxit Alexander  
Riese. 5  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{A}$  ord., 4  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{A}$  netto,  
3  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  baar. Frei-Expl. 13/12.

Die nordische und die englische Version  
der Tristan-Sage. Erster Theil: Tri-  
strams Saga ok Isondar. Mit einer litte-  
rarhistorischen Einleitung, deutscher  
Uebersetzung und Anmerkungen zum  
ersten Mal herausgegeben von Eugen  
Kölbing. Ca. 18 Bog. gr. 8. Ca. 9  $\mathcal{M}$   
ord., 6  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  netto, 6  $\mathcal{M}$  30  $\mathcal{A}$  baar.  
Frei-Expl. 13/12.

Das altfranzösische Rolandslied. Genauer  
Abdruck der Oxforder Hs. Digby 23 be-  
sorgt von Edmund Stengel. Mit einem  
photographischen Facsimile. 3  $\mathcal{M}$  ord.,  
2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{A}$  netto, 2  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$  baar. Frei-  
Expl. 13/12.

Sechs Bearbeitungen des altfranzösischen  
Gedichtes von Karls des Grossen Reise  
nach Jerusalem und Constantinopel. Her-  
ausgegeben von Dr. Ed. Koschwitz,  
Privat-Docent an der Universität Strassburg.  
Ca. 5  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{A}$  ord., 4  $\mathcal{M}$  netto, 3  $\mathcal{M}$   
80  $\mathcal{A}$  baar. Frei-Expl. 13/12.

Wir bitten, zu verlangen!

[34033.] Bei mir ist unter der Presse, und  
wollen Sie gefälligst verlangen:

**M o t i v e**

zu

**Garten-Architecturen.**

Eingänge, Veranden, Brunnen,  
Pavillons, Bäder, Brücken, Ruhe-  
plätze, Volières, Terrassen, Frei-  
treppen, Veduten

etc. etc. etc.

Zwanzig Projecte

und fünfzig Skizzen in Randzeichnungen,  
entworfen und gezeichnet

von

**Carl Weichardt,**  
Architect.

Folio. In illustrirter Mappe.

Weimar, 20. August 1878.

B. F. Voigt.

449